

Der Homelessworldcup 2017 in Oslo hat begonnen

Eine imposante Eröffnungsparade mit königlichem Gast und ein Punkt gegen Polen

Der 15. Homeless World Cup wurde gestern, am Dienstag dem 29. August, in Oslo feierlich eröffnet. Das Rekordteilnehmerfeld von 72 Teams versammelte sich vor dem Hauptbahnhof der norwegischen Hauptstadt, um von dort durch die dicht von Menschen gesäumten Straßen der Innenstadt zum Radhusplassen zu ziehen. Der sehr schön gelegene Platz zwischen dem Rathaus und dem Oslo Fjord bietet in den kommenden 8 Tagen die Kulisse für die soziale Straßenfußball-Weltmeisterschaft. In einer stimmungsvollen Eröffnungsfeier im gut besuchten Stadion konnten die lokalen Organisatoren der Heilsarmee neben der lokalen und nationalen Politik den Präsidenten des Homeless World Cups, Mel Young – der mit dem Grazer Harald Schmied 2003 die Idee für den Homeless World Cup hatte – begrüßen. Als ganz besonderer Ehrengast fand die norwegische Prinzessin Mette-Marit den Weg ins Stadion und ihr wurde die Ehre zuteil, mit einem Penalty den Homeless World Cup 2017 offiziell zu eröffnen.

Dramatisches Spiel gegen Polen

Für das von Teamchef Gilbert Prilasnig und Co-Trainer Oliver Hunsturfer betreute österreichische Homeless World Cup-Nationalteam startete die Gruppenphase gegen das Team aus Polen. Das Match entwickelte sich von Beginn weg zum erwarteten offenen Schlagabtausch. Kapitän Patrick Bayer gelang der Führungstreffer, doch die Gegner glichen knapp danach aus, ehe Emeka Ichoku uns wieder in Führung brachte. Knapp vor dem Pausenpfiff musste das rot-weiß-rote Team den neuerlichen Ausgleich hinnehmen und ging mit einem 2:2 in die Pause. Unverändert die Charakteristik zu Beginn der zweiten Hälfte: ein sehr intensiv geführtes Match auf dem vom morgendlichen Regen noch sehr rutschigen Platz, verlangte beiden Mannschaften schon zum Turnierstart einiges ab. Ein Doppelschlag von Muhammad Ahmadi brachte uns mit 4:2 in Führung. Doch dies war nicht die erhoffte Vorentscheidung, die Polen setzten nach und glichen zum 4:4 aus. Praktisch im Gegenzug nach dem vierten Gegentor konnte Hashem Hosaini das österreichische Team wieder in Führung bringen. Die Gegner setzten aber nochmals alles auf eine Karte und schafften noch vor dem Schlusspfiff des australischen Schiedsrichters Hary Milas den Ausgleich zum 5:5 Endstand.

Entscheidung im Elfmeterschiessen

Doch beim Homeless World Cup ist es bei einem Unentschieden noch nicht vorbei – ein Penaltyschiessen folgt. Und im Match Österreich gegen Polen ging mit diesem Penaltyschiessen der Nervenkitzel weiter. Nicht zuletzt dank einer starken Leistung des österreichischen Torhüters Khaled Saleh war es erst der achte Penalty, der die Entscheidung brachte. Leider zugunsten der Polen, doch trotz anfänglicher Enttäuschung überwog am Abend bereits die Zufriedenheit über den gewonnenen Punkt gegen das als sehr stark bekannte Team aus Osteuropa. Demnach brachte auch **Teamchef Prilasnig den Auftakt mit „Das war gelungen und mit vielen positiven Aspekten versehen.“** auf den Punkt.

Bundespräsident Van der Bellen fiebert mit

Noch vor dem Anpfiff zum ersten Match der Österreicher wurde das Team von höchster Stelle angefeuert: „Heute startet der Homeless World Cup, die Fußballweltmeisterschaft der Obdachlosen, in Oslo und ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und natürlich ganz besonders dem österreichischen Team alles Gute. Bei dieser Weltmeisterschaft geht es nicht nur darum, Tore zu schießen. Es geht darum, Selbstvertrauen zu tanken, Gemeinschaft kennen zu lernen, um die Erfahrung, etwas zu leisten und ins Leben zurückzufinden“, fand Bundespräsident Alexander Van der Bellen auf seiner Facebook-Seite lobende Worte für das Projekt (<https://www.facebook.com/alexandervanderbellen/>).

Tägliche Updates auf Facebook und auf www.homelessworldcup.at

Informationen und tägliche Updates zum Homeless World Cup 2017 in Oslo finden Sie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/homelessworldcupaustria/> sowie auf homelessworldcup.at unter <https://www.homelessworldcup.at/homeless-world-cup/aktuelles/homeless-world-cup-2017-in-oslo/>

Bildmaterial im Anhang (honorarfrei, © Caritas)

Foto 1 (v. l.): Muhammad Ahmadi, Patrick Bayer und Hashem Hosaini (in den weißen Trikots) im Match gegen Polen

Foto 2 (v. l.): Patrick Bayer, Emeka Ichooku, Sajad Mosawi, im Hintergrund Khaled Saleh erarbeiteten sich im dramatischen Auftakt-Match gegen Polen einen ersten Punkt.

Foto 3: Das österreichische HWC-Nationalteam bei der Eröffnungsparade durch die Innenstadt von Oslo.

Foto 4: Die norwegische Prinzessin Mette Marit bei der Parade zur Eröffnung des Homeless World Cup in Oslo.

Screenshot Facebook <https://www.facebook.com/alexandervanderbellen/>

Bundespräsident Alexander Van der Bellen wünscht dem österreichischen Homeless World Cup-Nationalteam alles Gute.